

CASE HISTORY

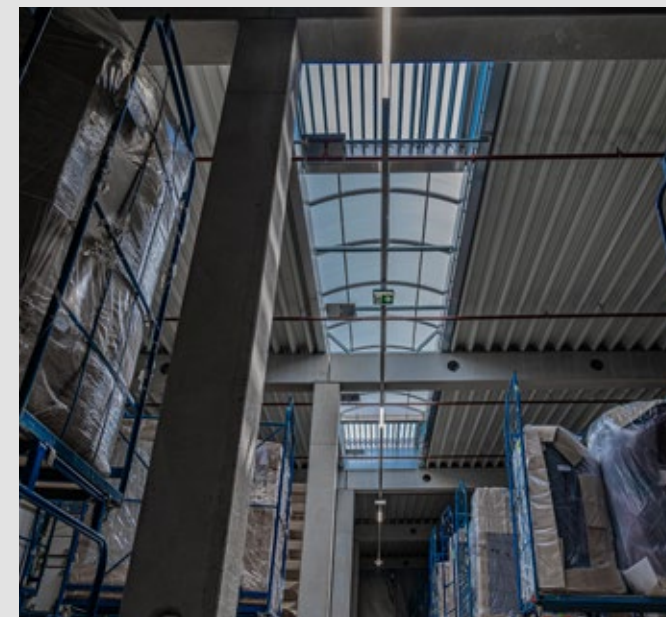
XXX LUTZ AT-WELS

PRODUKTE: ECO, APOLLO MONO,
SMOKEMASTERST, FCO, LIBERATOR,
COSMOTRON

XXX LUTZ MIT XXL BRANDSCHUTZ

Die Werbung aus dem Radio von XXX Lutz klingt uns noch in den Ohren. Unter der Leitung von Joachim Schroft (Außendienst) und Projektmanager Reinhold Krainz wurde die zweigeschossige Lagerhalle brandschutztechnisch abgesichert. Während im Obergeschoss die Entrauchung durch NRW erfolgt, wurde für das Erdgeschoss die maschinelle Entrauchung über Liberatoren gewählt. Im Obergeschoss kommen Lichtbänder des Typs Cosmotron in Kombination mit dem Lamellenlüfter ECO zum Einsatz. Dieses Lüftungssystem wird durch die Durchsturz-sicherheit zur echten Alternative gegenüber einer Lichtkuppel. Die vierzig ECO werden auch zur täglichen Be- und Entlüftung genutzt. Beide Elemente, sowohl der ECO als auch der Cosmotron sind mit einem opalen Polycarbonat ausgestattet. Die Stiegenhausentrauchung erfolgt über Apollo Mono Haubenlüfter mit einem Maß von 1m x1m, wie gesetzlich gefordert. Diese werden über eine separate Steuerung im Stiegenhaus angesteuert. Er ist durchsturz-sicher nach GS-BAU-18. Der Vorteil des Haubenlüfters Apollo ist es, dass er bis zu einer maximalen Breite x Länge von 2500 x 3000 mm in mm-Schritten verfügbar ist.

Abgerundet wurde das Konzept für das Obergeschoss durch die Installation statischer Rauchschürzen vom Typ SM5 zur Rauchkanalisation. Die Rauchschürze SmokeMaster SM5 von Colt wird aus nicht brennbarem Glasfasergewebe hergestellt. Dieses Gewebe erhält beidseitig eine PU-Beschichtung. Sie ist konfektionierbar bis zu einer Abrollhöhe von bis zu 15 Metern, aber auch, wie hier, in einer statischen Form einsetzbar. Im Erdgeschoss sorgen 12 Liberator-Brandgasventilatoren im Wandeinbau für eine sichere Entrauchung im Brandfall. Jeder Liberator der Klasse F400 ist auf eine Leistung von rund 30.000 m³/h ausgelegt, so dass insgesamt 360.000 m³ Luft pro Stunde aus dem Gebäude abgeführt werden können. Damit wird ein 12-facher Luftwechsel gewährleistet. Die Zuluft erfolgt über eine definierte Anzahl von Rolltoren auf der gegenüberliegenden Hallenseite, die im Bedarf über die BMA angesteuert werden. Nach außen werden die Liberatoren durch FCOs abgedeckt, die im Brandfall öffnen. Dieses Konzept liegt ganz im Sinne des Betreibers, der XXX Lutz-IMSE GmbH.



PROJEKT:

XXX Lutz-IMSE

ORT:

Wels, Österreich

ANFORDERUNGSPROFIL:

Neubau, 2-geschoßiges Lagergebäude

COLT-LÖSUNG:

mechanische BRE im EG und natürliche BRE im OG

COLT-PRODUKTE:

ECO, Apollo Mono, SM5, FCO, Liberator, Cosmotron